

ie Stunde in der ich umkippe, mein Gleichgew
e, wie es in mir hochsteigt. Was möchte
alte mir die Brüste, reibe, 5 Uhr. Jetzt begi
lunkel. Blau. Ich sehe mich im Fenster, mein G
te. Ich sehe mich sitzen, ich umkreise mich. Ich b
r jedem Geräusch. Mein gebrochener Arm, seit wa
y. Vorgebeugt, mein eignes Gespenst. Auf den K
eiger ruckt. Bin untätig, zum Zerreißen gespannt. D
er antwortet. Die Weide nebenan. Ich frage nach m
then. Es versteht mich, keiner. An der Seite wanke
nach. Die verrückte Alte. Sabber, mir rinnt der Sa
ich beide, mein Spiegelbild friert. Ratz an der Sche
Willy zu finden, hinter jeder Ecke. Er ist fort. Schr
mmt keiner rein. Vom Klo durch den Flur, gebückt, di
ien. Heiß mein Gesicht. Ich schmecke den Dreck.
ischlampe an, meine Fotos, die Briefe ansehen, nu
egal, merkes am Papier. Vati zur Kur. Jedes Wo
tor. Der Arm. Lahm. Der muß ob. Die erkläre
so bin ich. Mich beruhigen, aufstehen. Lüf
nschen dahinter nicht kennen würde. Mich i
r Das Frühjahr Das Rotkehlchen schreit

**Die Nacht war ich da, an die Mauer
gelehnt – Drei Gemäldezyklen
und ein Text von Einar Schleef,
Fotografien von Seiichi Furuya**

einen Tritt von hinten. Ich bin unschuldig, a
en Schuldigern. Das Geländer putzen. Mir eine A
ch in die Knie. Einen Schluck aus der Pulle. Willy sie
uhr, ich warte. Eingeschlafen, aber ich bin wach. I
ein Weihnachtsgeschenk heimzubringen. Wohin mi
Fenster anglotzen. Wenn ich nur nicht die Menschen dab

Mauer-Mahnmal im Deutschen Bundestag
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
Schiffbauerdamm
10117 Berlin
Eingang an der Spree, gegenüber dem Reichstagsgebäude

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
11 bis 17 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:
Tel. 030-227-32027
kunst-raum@bundestag.de
www.mauer-mahnmal.de

Umschlaggestaltung unter Verwendung eines Textbildes (o.T., 1992) von Einar Schleaf (Vorderseite) und einer Fotografie von Seiichi Furuya aus der Serie „East Berlin“ 1986 (Rückseite)
Für Einar Schleaf: Courtesy Stiftung Moritzburg Halle (Saale), Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, © VG Bild-Kunst
Für Seiichi Furuya: Courtesy Galerie Thomas Fischer

Der Kunstbeirat des Deutschen Bundestages lädt herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

**Die Nacht war ich da,
an die Mauer gelehnt –
Drei Gemäldezyklen und ein
Text von Einar Schleaf,
Fotografien von Seiichi Furuya**
im Mauer-Mahnmal des
Deutschen Bundestages

Eröffnung
Donnerstag, 13. Februar 2014
**18 Uhr, im Mauer-Mahnmal im
Deutschen Bundestag**

Begrüßung
Prof. Dr. Norbert Lammert
Präsident des
Deutschen Bundestages

Einführung in die Ausstellung
Kristina Volke, Stellvertretende
Kuratorin der Kunstsammlung
des Deutschen Bundestages

Musik/Performance
Text- und Tonperformance
zu Einar Schleafs Text
SCHWARZ ROT GOLD
von Markus Danzeisen
(Schauspieler, Düsseldorf)
und Philipp Danzeisen
(Musiker und Sound Designer,
Berlin)

Seiichi Furuya wird anwesend
sein.

Dauer der Ausstellung
14. Februar bis 31. Mai 2014

Ausstellungsetappen
Einar Schleaf

13. Februar – 23. März 2014
„Klage“ (Telefonzellenbilder)

25. März – 27. April 2014
Tagebuchbilder

29. April – 31. Mai 2014
Schriftbilder

